

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	05.12.2007

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/5864/07) am 04.12.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Gisela Hecht , Herr Lothar Nägelkrämer, Herr Karlheinz Raufeisen,
Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Eckhart Ebert , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick ,

als beratende Ratsmitglieder

Frau Stv. Dorothea Glauner, Frau Stv. Christa Stuhlreiter,

von der Presse

Herr Kurt Florian, Herr Wolfgang Wohlers,

als Berichterstatter

Herr Caspar (R 105).

Nicht anwesend sind:

Herr Michael Hornung, Herr Sebastian Themel, Herr Stv. Jürgen Heinemann, Herr Stephan Besche.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg berichtet über Aktivitäten im Stadtbezirk.

Des weiteren teilt sie bezüglich der Straßenumbenennung Blombach mit, dass die Verwaltung nach Prüfung durch die Rechtsabteilung keine Möglichkeit sehe, die Kosten zu übernehmen, die den betroffenen Bürgern durch die Änderung der Personalpapiere entstehen würden.

Der Feststellung, dass die Straßenumbenennung unabhängig hiervon durchgeführt werde, wird von Seiten der Bezirksvertretung nicht widersprochen.

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass Ehejubiläen im Bürgerbüro angemeldet werden können.

3 Anfrage der SPD - Fraktion vom 16.10.2007 zu den Bebauungsplänen 1098 -Rädchen- und VBP 1107 -Heidter Straße / Rädchen- Vorlage: VO/1008/07

Herr Stuhlreiter erklärt, die Stellungnahme der Verwaltung – Ressort 104.23 v. 20.09.07 – spreche eindeutig davon, dass dem potentiellen Vorhabenträger bekannt sei, dass die zur Straße Rädchen orientierten Gebäude nur über private Wege auf dem Baugrundstück selbst durch die Heidter Straße erschlossen werden könnten.

Er stellt die folgenden Fragen, um deren Beantwortung er in der Sitzung der BV am 05.02.08 bittet.

1. Warum steht in der Begründung zum Beschlussvorschlag stattdessen, dass „lediglich zwei Zufahrten; jeweils eine von der Heidter Straße und von der Straße Rädchen aus vorgesehen sind“.
2. Hat die Entscheidung, das Baugrundstück auch über die Straße Rädchen anzudienen, obgleich diese Straße zur Zeit nur provisorisch angelegt ist (Zitat), Auswirkungen auf die Ablehnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1107 (Rädchen) ?

Herr Bartsch stellt die Frage, wer die Kosten tragen würde, falls das Teilstück der Straße Rädchen ausgebaut werde. Sollte es nicht ausgebaut werden, stelle sich die Frage nach dem warum, da es schließlich von den Anliegern genutzt werde. Eine weitere Frage habe er zur Entwässerung des „Baugrundstückes Schwittay“. Ihn interessiere, ob die Bauanfrage eine Entwässerung Richtung Remscheid oder Richtung Wuppertal vorsehe.

Ansonsten wird die Stellungnahme der Verwaltung ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Wiederwahl der Schiedsperson des Schiedsamsbezirkes R/28 - Ronsdorf-West

Vorlage: VO/0942/07

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.12.2007:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf wählt Frau Christa Stuhlreiter für weitere 5 Jahre zur Schiedsperson des o.g. Schiedsamsbezirkes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Herr Stuhlreiter hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

5 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Stuhlreiter bemerkt, dass im Haushaltsplanentwurf 2008/2009 unter der Produktgruppe 5401 die Tiefbaumaßnahme P&R-Parkplatz Ronsdorf aufgelistet sei. Er stellt die Frage, ob die Standortfrage sowie die zukünftige Kapazität des P&R-Parkplatzes bereits bekannt sei und ob nähere Angaben darüber gemacht werden können.

Er bittet um Beantwortung der Frage in der Sitzung am 05.02.2008.

Herr Scheuermann-Giskes teilt mit, dass die Anwohner der Straße Im Vogelsholz, die derzeit instand gesetzt werde, wissen möchten, welche Anliegerbeiträge auf sie zukämen. Er bitte die Verwaltung um Beantwortung dieser Frage.

Die Sitzung wird für eine Pause von 18.45 Uhr bis 18.55 Uhr unterbrochen.

**6 Informationen zum beantragten Bauvorhaben Reinshagenstraße
Berichterstatter: Ressort Bauen und Wohnen**

Herr Caspar erläutert das Bauvorhaben Reinshagenstraße.

Zu den auf dem Grundstück vorhandenen Bäumen erklärt er, dass sie keinen Schutz genießen würden. Auch eine Einstufung als Naturdenkmal werde nicht erfolgen.

Auf die Frage nach der Anzahl der Stellplätze teilt er mit, dass die Bauordnung pro Wohneinheit einen Stellplatz fordere. Lediglich in einem Bebauungsplan – der jedoch für den Bereich nicht existiere – könne festgelegt werden, dass mehr als ein Stellplatz geschaffen werden müsse.


Lothar Nägelkrämer
Bezirksbürgermeister


Gudrun Limberg
Schriftführerin